

Liebe Besucher der Klosterkirche „St. Mauritius“,

nachdem das Jahr der Orgel 2021 für uns in Frauenprießnitz trotz späteren Beginn der Konzertreihe, einigen Umplanungen, Beschränkungen und auch Ausfall des Adventskonzertes noch ein erfolgreiches und gut besuchtes Kulturereignis im Saale-Holzland-Kreis wurde, beginnen wir in diesem Jahr Mitte Mai mit dem Eröffnungskonzert für Oboe und Orgel.




Es soll auch wieder ein Orgelfest geben, Zweimal musste es bisher leider ausfallen.

Eine stattliche Anzahl großartiger Musiker freut sich darauf in Frauenprießnitz ein interessiertes, dankbares Publikum begeistern zu können.

Lassen auch Sie sich in unsere schöne Klosterkirche einladen, von einem sehr abwechslungsreichen Programmangebot überraschen und mit der Freude über die phantastische Musik die Mühsal des Alltags relativieren.

Karten: Vorverkauf zu den Konzerten, Kontakt, Abendkasse

 Kartenvorverkauf auch Tourist Info Jena, Markt

Im Rahmen der Orgelfahrt:

Montag, 18. April – 15.30 Uhr

"Bach zum Osterfest"

Orgelkonzert

Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden
Orgel

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

Eröffnungskonzert

Sonntag, 15. Mai – 17.00 Uhr

"Himmliche Berührungen"

Werke von Albinoni, Marcello, Bellini u.a.

Konzert für Oboe und Orgel

Gunter Siebert, Oboist der Jenaer Philharmonie
Thomas Grubert, Jena - Orgel

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

Freitag, 27. Mai – 19.30 Uhr

"Filmmusik an einem Freitagabend"

Soundtracks aus berühmten Spielfilmen

Improvisationskonzert

in zwei Teilen

Arjan Breukhoven, Rotterdam, NL – Orgel

 Karten: 16,00 € *Kinder bis 14 Jahre frei*

Freitag, 10. Juni – 19.30 Uhr

"Nordlichter"

Virtuose barocke und romantische Werke aus
Skandinavien

Werke von Grieg, Sibelius, Nielsen, Tschaiowski,
Roman und Schickhardt

Konzert für Flöte, Klarinette und Orgel

in zwei Teilen

Susanne Ehrhardt, Berlin – Klarinette, Flöte
Frank Zimpel, Leipzig – Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



Sonnabend, 18. Juni – ab 15.00 Uhr

"16. Orgelfest"

15.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dietrich Modersohn, Jena



Anschließend Kaffeetrinken im Pfarrgarten

17.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: KMD Martin Meier, Jena

18.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Thomas Grubert, Jena

Pause mit Imbiss

20.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Ronny Vogel, Bayreuth

Kollekte für alle Konzerte am Ausgang erbeten

Abendausklang im Pfarrgarten

Sonntag, 3. Juli – 17.00 Uhr

"Musikalische Reise

mit Werken u.a. von Albinoni, Bach und
den musikalischen Jubilaren Cesar Franck,
sowie Felix Mendelssohn-Bartholdy"

Konzert für Trompete und Orgel

Leipziger Duo Presto
Alexander Pfeifer – Trompete
Frank Zimpel – Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 24. Juli – 17.00 Uhr

"Orgelmusik aus Dresden"

Orgelkonzert

Holger Gehring, Kreuzorganist – Dresden

Karten: 14,00 € Kinder bis 14 Jahre frei


Freitag, 19. August - 19.30 Uhr

"Sommerliches Orgelfeuerwerk"

Orgelkonzert

in zwei Teilen

Felix Hell, Konzertorganist – Baltimore, USA

 Karten: 18,00 € *Kinder bis 14 Jahre frei*



Freitag, 9. September – 19.30 Uhr

"Filmmusik von John Williams und anderen"

Konzert für Geige und Orgel

in zwei Teilen

Adeline Ebert, Coburg – Geige
Michael Ebert, Coburg – Orgel


Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 11. September – 17.00 Uhr

"Wandel der Zeit"

Chorkonzert

Knabenchor der Philharmonie Jena,
Leitung: Berit Walther

 Karten: 18,00 € *Kinder bis 14 Jahre frei*

Freitag, 23. September – 19.30 Uhr

"Werke berühmter Organisten & Improvisation"

Orgelkonzert

in zwei Teilen

KMD Prof. Matthias Eisenberg, Großpostwitz –
Orgel


Karten: 14,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 7. Oktober – 19.30 Uhr

"Orgelmusik zum Film
Mikrokosmos – Das Volk der Gräser"

Improvisationskonzert

Gijs van Schoonhoven, Enschede NL – Orgel

 Karten: 16,00 € *Kinder bis 14 Jahre frei*

Sonntag, 23. Oktober – 17.00 Uhr

"Musik ist der beste Trost" (Luther)"

Konzert für Trompete und Orgel

Joachim K. Schäfer, Dresden – Trompete
KMD Prof. Matthias Eisenberg, Großpostwitz –
Orgel

Karten: 16,00 € Kinder bis 14 Jahre frei




Weitere Konzerte:

Sonntag, 27. November – 15.00 Uhr

Konzert zum 1. Advent

BrassBand BlechKlang, Jena

 Karten: 18,00 € *Kinder bis 14 Jahre frei*

Freitag, 30. Dezember – 15.00 Uhr

"Weihnachtliches Festkonzert"

Orgelkonzert

KMD Martin Meier, Jena – Orgel

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

Sonntag, 8. Januar 2023

"Neujahrskonzert"

Orgelkonzert

Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten

Orgel Klosterkirche „St. Mauritius“ zu Frauenprießnitz

Hauptwerk

Bordun 16'
Principal 8'
Unda maris 8' ab c°
Hohlflöte 8'
Gemshorn 8'
Hohlflöte 4'
Octave 4'
Hohlquinte 2 2/3'
Oktave 2'
Spitzflöte 2'
Cornett 5-fach 8' ab b°
Mixtur 4-fach 1 1/3'
Fagott 16'
Trompete 8'
Glockenstern 8 Glocken
Carillon 39 Glocken c°-d³

Schwellwerk

Liebl. Gedackt 16'
Geigenprincipal 8'
Gambe 8'
Flauto amabile 8'
Aeoline 8'
Vox coelestis 8' ab c°
Bordun 8'
Oktave 4'
Flauto traverso 4'
Gemshorn 4'
Nasat 2 2/3'
Blockflöte 2'
Terz 1 3/5'
Progressio
harmonica 3-5 fach 2 3/5'
Oboe 8'
Clarine 4'

Rückpositiv

Gedackt 8'
Quintade 8'
Principal 4'
Rohrflöte 4'
Octave 2'
Sesquialtera 2-fach 1 1/2', 3/4'
Quintflöte 1 1/3'
Siffilöte 1'
Scharf 3-fach 2/3'
Vox humana 8' Moritzmund
Cymbelstern 6 Glocken

Pedal

Untersatz 32'
Principalbaß 16'
Subbaß 16'
Oktavbaß 8'
Gedacktbaß 8'
Choralbaß 4'
Baßquinte 5 1/3'
Baßterz 3 1/5'
Flötenbaß 4'
Baßmixtur 5-fach 2 3/5'
Posaunenbaß 16'
Trompetenbaß 8'
Clarinbaß 4'

Koppeln Rückpositiv
Rückpositiv
Hauptwerk
Schwellwerk
Schwellwerk
Schwellwerk

Tremulant Hauptwerk
Tremulant Rückpositiv
Tremulant Schwellwerk
Tremulant Klein-Pedal

an Pedal
an Hauptwerk
an Pedal
an Hauptwerk
an Pedal
an Rückpositiv
Vogelschrey, Kuckuck
Trommel, Teufelsharfe, Noli me tangere
Mezza Porta (Hand-Schwellerzug)
Piano – Pedaltritt
Pianotritte für HW / SW / RP

Gedanken zur Orgel

Der Aufbau der Frauenprießnitzer Orgel ist in vielerlei Hinsicht einmalig. Spätestens seit dem Kirchenumbau am Beginn des 17. Jahrhunderts wird sich in unserer Kirche eine Orgel befunden haben. Erste Reparaturen sind für 1699 nachweisbar. 1877 wurde ein neues Instrument von Adalbert Förtsch mit 17 Registern (2 Manuale & Pedal) errichtet. Die Pfeifen dieser Orgel sind Grundstock und wesentlicher Bestandteil der erweiterten Orgelanlage im heutigen Zustand. Von 1978 bis 1983 erfolgte eine grundlegende Renovierung des Kirchenraumes, Entfernung der Seitenemporen und Sicherung des Chorgewölbes.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde die Förtsch-Orgel im Sommer 1982 abgetragen, nachdem eine Genehmigung für die Erweiterung erteilt war. Nach den Vorstellungen von Tischlermeister, Orgelbauer und Kantor Siegfried Schenke fertigte Tischlermeister Thomas Schenke im Frühjahr 1982 einen Vorentwurf zum Projekt zur Vorlage beim damaligen Institut für Denkmalpflege an. Schon ab 1975 – 1983 wurde Pfeifenmaterial aus verschiedenen anderen abgetragenen oder veränderten historischen Orgeln (Pfeifen, welche sonst sehr wahrscheinlich verloren wären) erworben, sowie neue Mixtur-Register angefertigt. Nach dem frühen Tod von Siegfried Schenke im Oktober 1983 war ein Aufbau der Orgel vorerst nicht ausführbar. Das Ende der DDR brachte auch für die Realisierung dieses Orgelprojektes völlig neue – später auch wesentlich bessere – Bedingungen mit sich.

Ab 1997/98, fertigte Orgelbaumeister Georg Wüning Zeichnungen und Aufrisse für den inneren Aufbau der Orgel und einen 3-manualigen Spieltisch an. Dies ermöglichte nun die genaue Festlegung der Gehäusemaße und Formen. Thomas Schenke begann mit dem Aufbau der 4 Gehäuse und der Windlade für das Rückpositiv, welches 2002 geweiht werden konnte. Restaurator Jürgen Seifert übernahm die Farbfassung und Vergoldung der Gehäuseteile. Sämtliche Windladen, Windversorgung und mechanische Spiel- und Registerstrukturen wurden von Thomas Schenke neu gefertigt. Prospektpfeifen vom Pfeifenmacher Günter Lau sind als neue Prinzipale der Blickfang der Orgel. 20 neue Register, zum Teil auch aus seiner Werkstatt, bereichern die klangliche Vielfalt der verschiedenen historischen Register.

Im ständigen Wachsen der Orgel bis zur Weihe am 19. Oktober 2008 war Intonateur Reinhard Schäbitz – nach handwerklicher Fertigstellung der einzelnen Werke – immer mit seinen künstlerischen Fähigkeiten vor Ort, um eine exzellente Intonation zu erzielen, welche von vielen Organisten hoch geschätzt wird. Auch nach der Orgelweihe sind eine Reihe verschiedener Nebenregister, Engelfiguren und Tremulanten hinzugefügt worden. Somit hat dieses Instrument nun schon eine über 20-jährige Bauzeit – und dies in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit.

Diese lange Entstehungszeit brachte eine ständige Erweiterung der ursprünglichen Konzeption mit sich. Über die Jahre konnte durch Unterstützung vieler engagierter Musiker, Organisten, Spender, Pfeifenstifter, interessierter Orgelbauer, Helfer, die Gemeinde Frauenprießnitz und mit finanzieller Absicherung durch das Denkmalamt (für das Restaurieren und Einfügen des historischen Pfeifenmaterials), Landeskirche und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, eines der vielfältigsten Instrumente der Thüringer Orgellandschaft, mit 53 klingenden Registern und über 3400 Pfeifen entstehen.

Im Jahr 2016 kamen 3 Pianotritte für die Manualregister und ein vom Hauptwerk spielbares Carillon mit 39 Glocken hinzu.

Dieses – für eine Dorfkirche – große Orgelwerk ist heute zentraler Bestandteil der jährlichen Sommerkonzerte, wird von zahlreichen Organisten aus dem In- und Ausland immer wieder sehr gern gespielt und erfreut sich wachsendem Interesse in der Orgel-Fachwelt.

Mit dem 400. Konzert am 5. Januar 2020 konnte das Spielvergnügen Verbesserung und die Arbeit der vielen Organisten mit einer neuen, verstellbaren *Orgelbank* aus Eiche in barocker Gestalt – wie die alte Bank – Erleichterung erfahren.

Thomas Schenke

Tischlermeister



Klosterkirche St. Mauritius Frauenprießnitz – mittleres Gittertor zur Grablege der Schenken zu Tautenburg

Liebe Konzertbesucher in Frauenprießnitz.

Die Sanierung des Daches von Kirchenschiff und Chorraum wird nun in diesem Jahr erfolgen. Umfangreiche Holzerneuerungen im Dachtragwerk - teilweise jahrhundertalte Schäden - müssen vor einer Neueindeckung korrigiert werden. Eine statische Sicherung des Mauerwerks im Bereich der Nordwand und am Gruftraumgewölbe ist erforderlich. Traufgesimse müssen vom Steinmetz eine Ergänzung erfahren. Blitzableiter und teilweise die Entwässerung sind zu erneuern.

Die genauen Baukosten bleiben eine Überraschung bis zum Ende. Derzeitige Vorschauen lassen einen Preis von ca. 370 – 390 tausend Euro vermuten. Höhere Kosten bedingen in jedem Fall auch einen höheren Eigenanteil für die Kirchgemeinde, da die Fördergelder einen festen Betrag ergeben.



Seit März 2016 bis 4. März .2022 wurden insgesamt für alle vorgesehenen Bauabschnitte (einschließlich 2018 erfolgter Turmsanierung) 87.946,00 € gespendet. Ein wesentlicher Anteil (über 90%) davon sind Spenden von Besuchern unserer Konzerte.

Für diese große Spendenbereitschaft möchten wir recht herzlichen Dank sagen.

Dies verbinden wir mit der Bitte zur weiteren Unterstützung unserer Bemühungen zum Erhalt dieses altherwürdigen Gotteshauses in Frauenprießnitz.

Vorsitzender Gemeindegemeinderat Frauenprießnitz

Thomas Schenke

Alle Fotos: Klaus Enkelmann

Weitere Informationen erhalten Sie über die

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Frauenprießnitz

MTS Straße 6
07774 Frauenprießnitz

Kontakt:

Tischlermeister Thomas Schenke und Silvia Schenke
Jenaer Str. 23, 07774 Frauenprießnitz
Telefon 036421 22752 Fax 036421 30594
kontakt@konzertefrauenpriessnitz.de

www.konzertefrauenprießnitz.de

www.Kirchenkreis-Eisenberg.de
www.Gemeinde-Frauenprießnitz.de

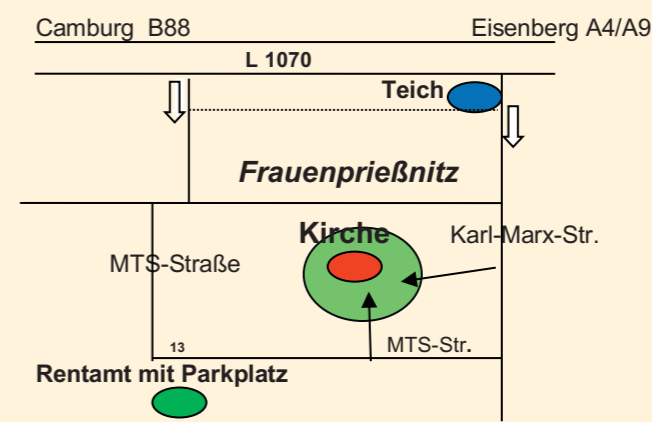
Spenden: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frauenprießnitz
Sparkasse Jena

Spenden für unsere Orgel
Kennwort Orgelfonds
Konto DE14 8305 3030 0018 0372 16

Spenden zur baulichen Sanierung der Kirche
Kennwort: Kirchdach oder neue Glocke
Konto: DE22 8305 3030 0018 0418 25

Parken am Rentamt – MTS Str.13;
Konzertbesucher frei (Parkverbot nur für Feuerwehrzufahrt)

Anfahrt – bis August B88 Steudnitz - Wichmar gesperrt
Von Jena bis Steudnitz, über Wetzdorf nach Frauenprießnitz ist möglich!



39. KONZERTSOMMER 2022



ehemalige

Klosterkirche „St. Mauritius“ Frauenprießnitz